

10. Danksagung

Für die freundliche Übernahme der wissenschaftlichen Betreuung möchte ich mich bei Professor Dr. med. vet. R. Berg bedanken.

Mein besonderer Dank geht an meinen zweiten Doktorvater Professor Dr. med. R. Meyer für die Bereitstellung des Themas und für seinen Einsatz, der mit Rat, guten Worten und dem obligatorischen „Tritt“ dafür gesorgt hat, dass diese Arbeit trotz kleinerer und größerer „Katastrophen“ beendet wurde.

Ein weiterer Dank geht an Dr. med. S. Holinski, Abteilung für experimentelle Chirurgie der Universitätsklinik Charité für die chirurgische Vorarbeit und die Bereitstellung des Untersuchungsmaterials.

Dem Team der Herzpathologie des Deutschen Herzzentrums Berlin (Fr. S. Czerlinski, Fr. S. Thomann und Fr. E. Schmitzer) danke ich für die Einarbeitung, für ihre praktische Unterstützung und für ihre Geduld, die sie trotz Mehrarbeit immer behalten haben.

Fr. Dr. G. Arndt aus dem Institut für Biometrie des Fachbereiches Veterinärmedizin der FU Berlin und Fr. Dr. J. Stein aus der Studienzentrale des Deutschen Herzzentrums Berlin möchte ich für ihre Hilfe bei der statistischen Auswertung danken.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei meinen Freunden und meiner Familie für ihre Geduld und ihre moralische Unterstützung, die ich gerade zum Ende dringend gebraucht habe.